

JÉTHRO *express*

Die Zeitung der Jéthro-Association

n. 39 - November 2015



NEWS AUS BURKINA FASO



Association Jéthro

AKTUELLE SITUATION IN BURKINA FASO von Dieudonné Bargo

Durch wundersame Weise wurden wir während des Staatsstreichs vom 16 bis 18 September bewahrt. Die militanten Putschisten feuerten in der Hauptstadt Ouagadougou ziellos mit ihren Waffen umher. Die Angst um eine Eskalation war gross und die Arbeitnehmer wurden von den Patrons wieder nach Hause geschickt. Dies führte allerdings zu verstopften Strassen und die Putschisten blockierten die Durchgänge. Auch wir wurden aufgehalten und einige Minuten nachdem wir die Blockaden passiert hatten, wurden auf derselben Strasse zwei junge Menschen getötet. Eine schwangere Frau wurde angeschossen, das Geschoss durchdrang ihren Bauch. Glücklicherweise konnte sie rasch ins Spital gebracht werden. Der leitende Arzt des Spitals rekapitulierte die Umstände folgendermassen:



Boezem-Wende nach der Geburt

"Eine schwangere, am Bauch angeschossene Frau wurde eingeliefert. Wir haben alles in unserer Macht stehende unternommen, um das Geschoss aus dem Bauch der Mutter zu entfernen. Erst nach der Geburt des Kindes stellten wir eine Wunde am Gesäss des Kleinen fest. Das Baby hatte sich in einer normalen Hinterhauptlage befunden, d.h. mit Kopf gegen unten. Das Geschoss hatte die Gebärmutter und das Gesäss des Kindes durchdrungen und landete im Dickdarm des Kleinen, der es später ausscheiden konnte. So wurde das Kind wie durch ein Wunder gerettet und befindet sich nun ausser Lebensgefahr."

Gerührt durch diese unglaubliche Bewahrung nennen die Eltern das Kind Boezem-Wende, was „von Gott beschützt“ bedeutet.

Gott sei Dank, hat sich die Situation schneller als erwartet wieder beruhigt. Die Übergangsregierung wurde wieder eingesetzt und die Geschäfte erneut aufgenommen. Die Wahl des Präsidenten und der Legislative sind auf den 29. November 2015 angesetzt.

BASISKURSE 2015 von Mady Ouédraogo



In der vergangenen Vegetationsperiode konnten wir vier Basiskurse durchführen, einer davon in Niger (Makalondi).

Die drei ersten Kurse in Diapaga, Guéré und Makalondi fanden anfangs September statt.

Der Kurs von Saabtenga musste aufgrund des Statsstreiches auf Anfang Oktober verschoben werden. Gesamthaft nahmen 45 Frauen und 124 Männer an den Kursen teil.

Sie erhielten dabei die Gelegenheit, sich mit sieben Modulen aus den Bereichen Ackerbau und Tierhaltung vertraut zu machen. Die Teilnehmer zeigten sich äusserst motiviert und engagiert. Wir sind gespannt, wie sie das Gelernte auf ihren Höfen umsetzen werden.



AKTUELLES VOM BILDUNGSZENTRUM (CFA)

von Mady Ouédraogo

Erntezeit

Ein grosser Teil der Ernte auf dem Landwirtschaftsbetrieb des CFA ist bereits eingebracht. Unser Ziel war es, 35 Tonnen Frischsubstanz Futterhirse (Sorghum) pro Hektare zu ernten. Auf die angebaute Fläche von 4 Hektaren wären dies insgesamt 140 Tonnen Silage. Durch den Rückstand der Vegetation aufgrund der ausbleibenden Niederschläge zu Beginn der Saison, waren wir jedoch gezwungen, ein- bis zweimal neu anzusäen. Die erwartete Erntemenge konnte daher nicht ganz erreicht werden und beläuft sich auf insgesamt 125 Tonnen Silage.

Auf 25 Aren haben wir Augenbohnen (Bohnenart für die Tierfütterung) angebaut. 70 Ballen à je 12 kg konnten geerntet werden. Seit Anfang Oktober ist auch die Heuernte intensiv im Gang. Viele helfende Hände unterstützen uns dabei und die Lehrlinge packen tatkräftig mit an. Wir erwarten eine Gesamtmenge von 5'000 Heuballen für das ganze Jahr 2015, d.h. eine Steigerung von 1'000 Stück infolge des wachsenden Tierbestands.



Nachwuchs im Stall

Im Laufe dieses Jahres dürfen wir sechs Abkalbungen verzeichnen, zwei Kuh- und vier Stierkälber wurden im CFA geboren. Ausser einem Kalb, das aus Natursprung stammt, sind alle Kälber Kreuzungen zwischen der Original Braunvieh Rasse aus der Schweiz und der lokalen Rinderrasse. Sie zeichnen sich durch eine ausgesprochen gute Vitalität und ein bemerkenswerte Wachstum aus. Wir sind sehr zufrieden mit den Kälbern! Zwei weitere Abkalbungen werden Ende November erwartet.

Milchproduktion

In den Monaten Januar bis September wurden am CFA 13'400 Liter Milch produziert. Ein Viertel der produzierten Menge wurde für die Kälber verwendet, dreiviertel der Gesamtmenge konnte an verschiedene Käufer vermarktet werden. Die neue fahrbare Melkanlage, welche durch Jéthro Schweiz aus Italien importiert wurde, vermochte die Melkqualität wesentlich zu verbessern.



FREIWILLIGENARBEIT ZUGUNSTEN DER BAUERNFAMILIEN IN BURKINA FASO

Liebe Leserinnen und Leser des JéthroExpress

Regelmässig erhalten wir von Privatpersonen, Vereinen oder der Armee gut erhaltene Werkzeuge, Maschinen sowie Hilfsmittel für die Landwirtschaft und das Gesundheitswesen. Die geschätzten Gaben müssen in der Regel kurzfristig abgeholt und zwischengelagert werden, bevor wir sie für den Versand nach Afrika vorbereiten können.

Verschiedene Informationsstände, die an öffentlichen Anlässen spielerisch und möglichst authentisch über unsere Arbeit in Afrika Auskunft geben sollen, stellen wir eigens her.

Zu Beginn des Jahres konnte Jéthro das Gebäude der alten Käserei in Le Joratel im Neuenburger Jura erwerben. Die Räumlichkeiten dienen uns als Materiallager und Werkstatt, um die erhaltenen Waren für den Versand vorzubereiten. Rund um das Gebäude gibt es einiges zu tun, seien es Unterhaltsarbeiten oder einige kleine Umbauten, um die Nutzung zu optimieren.

All diese Arbeiten erfordern ein grosses Engagement, das der Vorstand unmöglich alleine aufbringen kann.

Wir suchen daher Helfer die bereit sind, ein,-zwei Tage jährlich Hand anzulegen um uns bei praktischen Arbeiten hier in der Schweiz zu unterstützen. Ihr Einsatz kommt vollumfänglich der Bevölkerung in Burkina Faso zu gute.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, kontaktieren Sie Sonja Marti unter der Nummer 079 653 70 10 oder per E-Mail auf info@association-jethro.org.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme und danken Ihnen für die Bereitschaft, Zeit zu schenken.

Philippe Sandoz



Die Umbauarbeiten am Vereinslokals in Le Joratel werden grosszügigerweise von der **Loterie Romande** unterstützt



Jéthroexpress

Redaktion

- Mady Ouédraogo
- Dieudonné Bargo
- Philippe Sandoz

Eindruck - 180 Exemplare

Für Ihre Spenden

- Für Ihre Spenden zugunsten Jéthro : CCP : 17-77570-8
- IBAN : CH 28 0900 0000 1707 7570 8

Um uns zu kontaktieren

ASSOCIATION JÉTHRO
Postfach 1606
2001 Neuchâtel

Besuchen Sie unsere Internet-Adresse: www.association-jethro.org